

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 47

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

ist, genossen werden. Nach Großmutter's Angaben mache ich ein Steingutplein voll süß-saurer Zwetschgen zum Suppenfleisch, kompliziert, aber gut, und endlich hat mir noch jemand ein türkisches Rezept mitgeteilt, nach dem ich den gedörrten Zwetschgen Charme verleihe.

... und die Bohnen einem entsprechendem «Make-up» unterziehe!

Die Tagung im Zürcher Kongresshaus dürfte zweifellos den Beweis geliefert haben, daß das Interesse für die Vorlage, die am 4. Juli nachdrin Volk und Ständen zum Entscheid unterbreitet wird, auf zunehmendes Interesse stößt. Es kam auch deutlich schon im Er-

So stößt ein Interesse auf das andere!

Mengen an Kirschen gepflückt und auf den Markt geworfen. Nur wirklich gut sortierte und madenfrische Ware hat dort Aussicht, abgesetzt zu werden.

Auch keine Vegetarier!

bracht, daß der Versuch vollauf gelungen ist. Die Jungmannschaft, die das Haus bis auf den letzten Platz füllte, verhielt sich während der drei Stunden erstaunlich ruhig und diszipliniert — und was besonders hervorzuheben ist, es wurde nie an unpassender Stelle gemacht. Dieses Wohlverhalten und stillen Mützen vorne denn auch die Darsteller zu Hoffentlich!

Nach Voranstellen dieser allgemeinen Prinzipien befasste sich der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements in seiner stets grünlichen Art sehr eingehend mit den Detailfragen unserer Obst- und Gemüse einfuhr. In den gestrigen bürgerlichen Voten wurde vor allem die gegenüber dem Vorjahr be-

Eben weil es sich um Obst und Gemüse handelt!

er umsonst die Sonne gesucht. Wenn einer vom Sonnenwendhof kommt, wo just alles in Blüte steht und das junge Laub so taufrisch aus dem Wald heraus äugt und die Maienpfeifen über die bunten Halden zischen wie junger, lustiger Ammenpiff — dem ist ein enges, zwischen Stadthäuser eingeschlossenes Steinplätzchen kein Sonnenbecher. Und drü-

«Aus voller Brust!»



Bestellungen für Torfmull müssen bis Ende August aufgegeben werden an die Obmänner:

Herr ██████████ und ██████████
Präsident.

Wird verführt, angeben wohin,
Haus oder Unreal.

Kehre zurück, alles vergeben!



NEUE KURSE:
Atemerziehung zu Heilzwecken: Praktische Einführung in den Zugang zu den körperlichen und geistigen Funktionen des Menschen
Unbefugten ist der Zugang verboten!

Diese Plätze sind alle verkäuflich, da jeder vollwertig ist und die Zuschauer optisch und akustisch gleichwertig sind.

Das glaubt der stärkste Mann nicht!

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat der Firma ██████████ A.G., Internationale Transporte usw., Enge ██████████ in Basel, durch Beschuß vom 2. September 1950, gemäß Art. 295 des Betriebsgesetzes eine Nachlaßstundung für vier Monate, also bis 2. Januar 1951, bewilligt und ihr das Konkursamt zum Sachwalter geschenkt.

Was mich freut, ist, daß das Konkursamt verschenkt worden ist!!

Zu kaufen gesucht
elektrische

Pfannen
und Liegestühle

Elektrische Liegestühle, um ungern gesehene Gäste zu vertreiben?

Am Samstagabend
auf dem Inseln
verloren

Bracelet, Filigrann
Silber mit Gold, ca.
1000 (Andenken).

Wie fili Gramm?

Alleinstehend. Fräulein sucht

1-Zimmer-Wohnung

mit Rad. Stadtzentrum.

Die «Kübeleritis»!



Neue Bonzetüren für St. Peter. In dem Wettbewerb um Bronzetüren

Das heißt die Toleranz zu weit getrieben!

Ein schwerer Weg war es gewesen, den der jugendliche Kübler zurücklegen mußte, um das bloße Hemd und die einzige Hose, die er trug, aus eigener Kraft in seinen heutigen schönen ländlichen Besitz zu verwandeln.

Metamorphosen!



Die charmante
BAR
Das frdl. Restaurant
mit der guten Küche
und den mundigen
Feldschlößchen-Bieren.
E. Pfüger-Dietrich, Telefon 23971
GI. Haus: Salinenhotel, Rheinfelden